PRINCE2®

## PRINCE2® 7 Practitioner

# Musterprüfung 2

Fragenheft | Multiple Choice

Untersuchen | 2 ½ Stunden

PeopleCert

Offizielle Schulungsunterlagen

# Musterprüfung 2:

## Fragenheft
## Multiple Choice
## Dauer der Prüfung: 2 Stunden und 30 Minuten

**Hinweise zur Prüfung**

1. Sie sollten versuchen, alle 70 Fragen zu beantworten. Für jede Frage gibt es einen Punkt.
2. Es gibt pro Frage nur eine richtige Antwort.
3. Sie müssen 42 Fragen richtig beantworten, um die Prüfung zu bestehen.
4. Beantworten Sie die Fragen auf dem bereitgestellten Antwortbogen. Verwenden Sie einen Bleistift (KEINEN Kugelschreiber).
5. Sie haben für diese Prüfung 2 Stunden und 30 Minuten Zeit.
6. Bei dieser Prüfung sind Hilfsmittel erlaubt. Sie können das offizielle Buch 7 Erfolgreiche Projekte managen mit PRINCE2® verwenden.
7. Verwenden Sie das Szenarioheft (Szenario 4: NowByou und zusätzliche Informationen).
8. Außer der Prüfungsarbeit, dem offiziellen Buch Erfolgreiche Projekte managen mit PRINCE2® und dem Szenarioheft sind keine weiteren Materialien erlaubt.
9. Verwenden Sie keine Informationen aus einer Frage zur Beantwortung einer anderen Frage.

# GRUNDPRINZIPIEN

1. Das Kampagnenprojekt wird landesweit geliefert, und in Phase 2 werden Optionen für die Lieferung der Kampagne geprüft. Die Diskriminierung von Randgruppen variiert je nach Region und ist in dichten städtischen Gebieten höher. Aus diesem Grund wurde die erwartete Zunahme der Zahl der an die zuständigen Stellen gemeldeten Vorfälle mit einer Spanne von 5 bis 15 pro Monat festgelegt, abhängig von der Region.

   Welches Prinzip wird hier angewendet und warum?

   A. „Steuern nach dem Ausnahmeprinzip“, denn in einigen Bereichen wird der Nutzen möglicherweise nicht voll geliefert, in anderen dagegen übermäßig
   B. „Steuern nach dem Ausnahmeprinzip“, denn die Umfangtoleranz sollte so festgelegt werden, dass Flexibilität in Bezug auf das, was geliefert wird, möglich ist
   C. „Fortlaufende geschäftliche Rechtfertigung sicherstellen“, da die in Phase 2 gewählte Option ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis bieten sollte
   D. „Fortlaufende geschäftliche Rechtfertigung sicherstellen“, denn die geschäftliche Rechtfertigung kann sich während des Projekts ändern, sollte aber immer gültig bleiben

2. Die Anforderungen wurden in Phase 2 fertiggestellt. Während der Analyse der Optionen stellte der Verbindungsbeamte der Polizei den Änderungsantrag, eine Anwendung für Online-Schulungen über das Reagieren von Polizeibeamten auf Vorfälle aufzunehmen. Er glaubt, dass dies zu einer besseren Handhabung und einer verstärkten Berichterstattung über Vorfälle führen wird. Der Projektmanager konsultierte den Leiter der Abteilung für Veröffentlichungen und soziale Medien, der dieser Bewertung zustimmt. Der Projektmanager holte auch von mehreren IT-Lieferanten Schätzungen der Kosten für die Lieferung dieser Anwendung ein. Als Ergebnis prüfte der Projektauftraggeber die Risiken und beschloss, die Verwendung des Änderungsbudgets zur Finanzierung dieser Änderung zu genehmigen.

   Wie gut wird dabei das Prinzip „Fortlaufende geschäftliche Rechtfertigung sicherstellen“ angewendet und warum?

   A. Es ist gut anwendbar, weil der Nutzen der Anwendung gegen die Kosten und Risiken abgewogen werden muss, um die zusätzlichen Investitionen zu rechtfertigen
   B. Es ist gut anwendbar, denn bei Projekten, die durch neue rechtliche Verpflichtungen bestimmt werden, muss die gewählte Option das beste Preis-Leistungs-Verhältnis bieten
   C. Es ist schlecht anwendbar, denn bei Verwendung des Änderungsbudgets sollte das Projektbudget ausreichen, um die zusätzlichen Kosten der Anwendung zu finanzieren
   D. Es ist schlecht anwendbar, weil der Nutzen, der zur Rechtfertigung der Finanzierung der Anwendung verwendet wurde, nach Abschluss des Projekts gemessen wird

3. Der Leiter der Abteilung für Veröffentlichungen und soziale Medien wurde als Benutzervertreter für das Projekt benannt. Sie haben einen externen Medienberater beauftragt, in ihrem Namen die Projektsicherung für die Benutzer bereitzustellen. Der Medienberater wird auch über die passende Zeiteinteilung und den Inhalt der verschiedenen Anzeigen konsultiert. Der Projektmanager hat eine Rollenbeschreibung für den Medienberater erstellt.

   Ist dies eine angemessene Anwendung des Grundprinzips „Definierte Rollen, Verantwortlichkeiten und Beziehungen"? Warum?

   A. Nein, denn der Medienberater sollte nicht die Interessen des Leiters für Veröffentlichungen und soziale Medien vertreten
   B. Nein, denn der Medienberater sollte die Interessen des Kuratoriums vertreten
   C. Ja, denn die Verantwortungen des Medienberaters sollten klar definiert sein
   D. Ja, denn die Interessen der Benutzer sollten als primärer Stakeholder im Lenkungsausschuss vertreten sein

4. Das Projekt befindet sich im Prozess „Vorbereiten eines Projekts". Der Leiter der Kampagnen ist sehr daran interessiert, ein besseres Verständnis für das Projekt zu entwickeln. Als Ergebnis hat er eine Reihe von Workshops mit entsprechenden Vernetzungs- und Unterstützungsgruppen vereinbart, um die Erfahrungen aus früheren Kampagnen zu überprüfen.

   Welches Prinzip wird hier angewendet und warum?

   A. „Definierte Rollen, Verantwortlichkeiten und Beziehungen", denn der Leiter der Kampagnen sollte seine Verantwortung für die Genehmigung des Umfangs des Projekts verstehen
   B. „Definierte Rollen, Verantwortlichkeiten und Beziehungen", denn die Interessen der wichtigsten Stakeholder sollten im Lenkungsausschuss vertreten sein
   C. „Lernen aus Erfahrung", denn das Projektteam sollte aus Fehlern bei früheren Projekten lernen, um das Management dieses Projekts zu verbessern
   D. „Lernen aus Erfahrung", denn der Projektmanager sollte berücksichtigen, dass die Workshop-Teilnehmer wahrscheinlich unterschiedliche Lernbedürfnisse und Präferenzen haben

5. Das Projekt befindet sich am Ende von Phase 1. Der Projektauftraggeber hat den Projektmanager um eine formale Präsentation der Projektleitdokumentation gebeten. Danach überprüft er den Phasenplan für Phase 2, bevor er die Freigabe für die Erfassung der Anforderungen und die Analyse der Optionen erteilt.

   Welches Prinzip wird hier angewendet und warum?

   A. „Steuern nach dem Ausnahmeprinzip", denn die Freigabe des Phasenplans für Phase 2 soll den Zeitaufwand des Projektauftraggebers verringern, ohne dass er die Steuerung verliert
   B. „Steuern nach dem Ausnahmeprinzip", denn der Projektmanager sollte den Lenkungsausschuss schnell informieren, wenn die Analyse der Optionen außerhalb der vereinbarten Toleranzen liegt
   C. „Steuern über Managementphasen", denn der Projektauftraggeber sollte sicherstellen, dass das Projekt ordnungsgemäß initiiert wurde, bevor Phase 2 beginnt
      „Steuern über Managementphasen", denn der Projektmanager sollte befugt sein, die notwendigen Anpassungen vorzunehmen, wenn die Phase innerhalb der Toleranzen bleibt

6. Phase 1 wurde genehmigt. Der Leiter der Abteilung für Spendenbeschaffung hat vorgeschlagen, dass Vertreter von Gruppen zur Unterstützung von Netzwerken an den Qualitätsprüfungen aller Medienmitteilungen teilnehmen. Diese Qualitätsprüfungen wurden in den Produktbeschreibungen spezifiziert, um sicherzustellen, dass die Meldungen angemessen geprüft werden.

   Welches Prinzip wird hier angewendet und warum?

   A. „Produktorientierung", denn das Projektteam sollte verstehen, wie die Qualität geprüft wird, um sicherzustellen, dass sie den Zielen der Kampagne entspricht
   B. „Produktorientierung", denn das Projektteam sollte dem zustimmen, was in den Produktbeschreibungen geliefert werden soll, um unnötige Arbeit zu vermeiden
   C. „Steuern nach dem Ausnahmeprinzip", denn das Delegieren von Befugnis an die Qualitätsprüfer soll dazu beitragen, die Rechenschaftspflicht zu etablieren
   D. „Steuern nach dem Ausnahmeprinzip", da die Qualitätsprüfer in der Lage sein sollten, Entscheidungen über die Produkte auf der richtigen Ebene zu treffen

7. Das Projekt „Kampagne gegen Diskriminierung" ist ein kurzes, einfaches Projekt, bei dem eine externe Marketingagentur zum Einsatz kommt. Der Lenkungsausschuss und der neu ernannte Projektmanager sind beide unerfahren in der Durchführung von Projekten. Das Ergebnis war, dass der Lenkungsausschuss für die Phase 2, die als die kritischste Phase angesehen wird, wöchentliche virtuelle Briefings durch den Projektmanager verlangte. Diese werden die formelleren Projektstatusberichte ersetzen und vor Beginn der Phase 3 erneut überprüft werden.

   Welches Prinzip wird hier angewendet und warum?

   A. „Anpassen an das Projekt", denn die Projektsteuerung sollte an die Größe, Komplexität und Teamfähigkeit des Projekts angepasst werden
   B. „Anpassen an das Projekt", denn das Projekt sollte an die von der Marketingagentur verwendeten Standards angepasst sein
   C. „Definierte Rollen, Verantwortlichkeiten und Beziehungen", denn die Rolle des Projektmanagers sollte vom Umfang und der Komplexität des Projekts beeinflusst werden
   D. „Definierte Rollen, Verantwortlichkeiten und Beziehungen", denn der Projektmanager sollte die Beziehung zur Marketingagentur effektiv managen

## MENSCHEN

8. Das Projekt befindet sich im Prozess „Initiieren eines Projekts“ und das Projektteam wurde gerade ernannt. Die Teammitglieder haben noch nie zusammen an einem Projekt gearbeitet, und die meisten arbeiten mindestens zwei Tage pro Woche von zu Hause aus. Um das gegenseitige Kennenlernen zu fördern, hat der Projektmanager ein wöchentliches Ereignis zum gemeinsamen Mittagessen organisiert, bei dem sich die Teilnehmer informell austauschen und kommunizieren können. Diese Ereignisse zum gemeinsamen Mittagessen finden im Hauptsitz statt an einem Tag, an dem die meisten Mitarbeiter ohnehin im Büro sind.

   Ist dies eine angemessene Anwendung von „Erfolgreiche Teams führen“ in Bezug auf das Element „Menschen“, und warum?

   A. Ja, denn der Projektmanager sollte das Ereignis zum Mittagessen nutzen, um sich über den Status der Arbeitspakete zu informieren und eventuelle Issues zu lösen
   B. Ja, denn das Ereignis zum gemeinsamen Mittagessen soll den sozialen Zusammenhalt fördern und die Zeit der Teammitglieder optimal nutzen, damit sie effektiv an der Kampagne arbeiten können
   C. Nein, denn es sollte möglich sein, dass die Mitglieder des Projektteams an jedem Ereignis zum gemeinsamen Mittagessen teilnehmen, damit sie sich als Teil des Projektteams fühlen
   D. Nein, denn der Projektmanager sollte zu Beginn des Projekts Ereignisse zur Teambildung vereinbaren, um den sozialen Zusammenhalt zu stärken

9. Am Ende von Phase 1 wurde einer der Hochschulabsolventen zum Projektmanager ernannt. Zu Beginn von Phase 3 lud der Projektmanager den Leiter der Abteilung für Veröffentlichungen und soziale Medien zu einer Sitzung ein, um ein Arbeitspaket für das Implementieren der gewählten Kampagnenoption zu vereinbaren. Der Leiter der Abteilung für Veröffentlichungen und soziale Medien ist dem Projektmanager übergeordnet. Das Ergebnis war, dass der Projektmanager den Projektauftraggeber bat, an der Sitzung teilzunehmen, um seine Befugnis zur Freigabe des Arbeitspakets gegenüber dem Leiter der Abteilung für Veröffentlichungen und soziale Medien zu nutzen.

   Ist dies eine angemessene Anwendung von „Erfolgreiche Teams führen“ in Bezug auf das Element „Menschen“, und warum?

   A. Ja, denn der Projektauftraggeber sollte dem Projektmanager und dem Leiter der Abteilung für Veröffentlichungen und soziale Medien durch seine Teilnahme an der Sitzung fortlaufend Anweisungen geben
   B. Ja, denn der Projektauftraggeber sollte seine Befugnis nutzen, um das Arbeitspaket gegenüber dem Leiter der Abteilung für Veröffentlichungen und soziale Medien freizugeben, falls erforderlich
   C. Nein, denn der Projektmanager sollte das Arbeitspaket gemeinsam mit dem Leiter der Abteilung für Veröffentlichungen und soziale Medien erstellen, um eine Beziehung aufzubauen, trotz der Unterschiede im Dienstrang
   D. Nein, denn das Projekt sollte „Steuern nach dem Ausnahmeprinzip“ anwenden, um den Zeitaufwand für den Projektauftraggeber durch den Wegfall unnötiger Sitzungen zu verringern

10. Der Charities Act stellt Rechtsvorschriften bereit, die NowByou einhalten muss. Bei einer regelmäßigen Sitzung mit dem Projektauftraggeber wird dem Projektmanager mitgeteilt, dass der Projektauftraggeber mit der Art und Weise, wie das Projekt „Kampagne gegen Diskriminierung" diese Rechtsvorschriften einhält, unzufrieden ist. Der Projektauftraggeber ist der Meinung, dass das Projekt ethischer und transparenter sein sollte, wenn es den Spendern erklärt, wie ihr gespendetes Geld verwendet wird. Der Projektmanager hat dies in das Issueregister aufgenommen.

    Ist dies ein geeigneter Weg, um „Erfolgreiche Änderungen durch Führungskompetenz herbeiführen" im Sinne des Elements „Menschen" anzuwenden, und warum?

    A. Ja, denn der Projektmanager sollte die Auswirkungen der Bedenken des Projektauftraggebers bewerten, nachdem diese in das Issueregister aufgenommen worden sind
    B. Ja, denn regelmäßige Sitzungen mit dem Projektauftraggeber sollten dem Projektmanager die Möglichkeit geben, Feedback zu rechtlichen Verpflichtungen zu erhalten und darauf zu reagieren
    C. Nein, denn der Projektmanager sollte sich darauf konzentrieren, sicherzustellen, dass die rechtlichen Bedenken vom Projektauftraggeber früher kommuniziert werden
    D. Nein, denn der Projektmanager sollte die Bedenken des Projektauftraggebers hinsichtlich der Compliance mit den Rechtsvorschriften im Risikoregister aufzeichnen

11. Das Projekt befindet sich am Ende des Prozesses „Initiieren eines Projekts", und der Projektmanager versucht, während der gesamten Phase 2 regelmäßige Teamsitzungen im Hauptsitz zu vereinbaren. Zweck dieser Sitzungen ist es, die Mitarbeitenden aus dem gesamten Projektökosystem einzubeziehen und Beziehungen zwischen ihnen aufzubauen. Einige Mitarbeitende sind sich noch nie persönlich begegnet, obwohl sie bei der Erfassung von Anforderungen und der Analyse der Optionen im gesamten Projektökosystem eng zusammenarbeiten müssen. Der Projektmanager hat Schwierigkeiten, einen Tag zu vereinbaren, und hat beschlossen, sich darauf zu verlassen, dass die Teammitglieder bei Bedarf Sitzungen miteinander planen.

    Ist dies ein geeigneter Weg, um „Erfolgreiche Änderungen durch Führungskompetenz herbeiführen" im Sinne des Elements „Menschen" anzuwenden, und warum?

    A. Ja, denn der Projektmanager sollte den Teammitgliedern zutrauen, dass sie wissen, mit wem und wann sie kommunizieren müssen
    B. Ja, denn der Projektmanager sollte sich auf wichtigere Sitzungen konzentrieren, damit die Zeit besser für die Lieferung der Kampagne genutzt werden kann
    C. Nein, denn der Projektmanager sollte sicherstellen, dass die Teammitglieder Zeit haben, unterstützende Beziehungen innerhalb des Projektökosystems aufzubauen
    D. Nein, denn der Projektmanager sollte regelmäßige Sitzungen abhalten, um sicherzustellen, dass die Teammitglieder ihre Rollen und Verantwortlichkeiten klar verstehen

12. Das Projekt befindet sich am Ende von Phase 2. Während der Analyse der Optionen gab es erhebliche Diskussionen. Es war schwierig, eine Vereinbarung darüber zu treffen, welche Optionen für die Implementierung in Phase 3 empfohlen werden sollten. Der Verbindungsbeamte der Polizei war besonders unzufrieden mit einigen der vorgeschlagenen Mitteilungen an die Polizeikräfte.

    Wie sollte der Projektmanager **AM BESTEN** die „Kommunikation" übernehmen, um die Bedenken des Verbindungsbeamten der Polizei zu berücksichtigen?

    A. Minimierung der Kommunikation mit dem Verbindungsbeamten der Polizei, da sein anhaltender Widerstand gegen die vorgeschlagenen Optionen die Moral des Teams beeinträchtigen könnte
    B. Durchführung einer Fokusgruppe mit wichtigen Stakeholdern aus dem gesamten organisatorischen Ökosystem zur Überprüfung der Nachrichtenübermittlung und zur Beratung des Verbindungsbeamten der Polizei über die identifizierten Änderungen
    C. Konzentration auf die Kommunikation mit dem Verbindungsbeamten der Polizei, um herauszufinden, ob es Missverständnisse oder andere Gründe für seinen Widerstand gibt
    D. Den Projektauftraggeber bitten, die Optionen zu überprüfen und die endgültige Entscheidung über die Nachrichtenübermittlung zu treffen, und den Verbindungsbeamten der Polizei über diese Entscheidung unterrichten

13. Die Reife des Projektmanagements in der Organisation ist gering, und die vertraglich verpflichtete Projektleiterin arbeitet an einer Verbesserung des Managements der Projekte durch NowByou. Da alle Arbeitslaptops mit der Technologie für virtuelle Meetings ausgestattet sind, wurde zugestimmt, dass diese Technologie für die regelmäßigen Sitzungen zur Aktualisierung der Fortschritte genutzt werden soll. Diese Informationen wurden den anderen an Projekten beteiligten Personen im gesamten Business kommuniziert.

    Unter welcher Überschrift im Kommunikationsmanagement-Ansatz sollten diese Informationen aufgezeichnet werden?

    A. Stakeholder-Analyse
    B. Kommunikationszeitplan und -verfahren
    C. Unterstützende Tools und Techniken
    D. Ressourcen

## BUSINESS CASE

Im Folgenden finden Sie drei Informationen, die im Business Case für das Projekt „Kampagne gegen Diskriminierung" aufgezeichnet werden sollten.

Unter welcher Überschrift (A–E) sollten sie aufgezeichnet werden?
Wählen Sie nur **EINE** Überschrift. Jede Überschrift kann einmal, mehr als einmal oder gar nicht verwendet werden.

| | |
|---|---|
| 14. NowByou arbeitet mit verschiedenen Vernetzungs- und Unterstützungsgruppen zusammen, die jeden unterstützen, der Diskriminierung erfahren hat. Diese Gruppen haben Bedenken über die Zunahme der Anzahl von Berichten über die Diskriminierung von Randgruppen geäußert<br>15. Die Zahl der strafrechtlich verfolgten Fälle von Diskriminierung wird um 20 % steigen, da das Bewusstsein der Polizei für die Art der Diskriminierung von Randgruppen gestiegen ist<br>16. Das Projekt muss seine bestehenden Spender und Finanzhilfepartner effektiv einbeziehen, um das Budget für dieses Projekt zu sichern | A. Gründe<br>B. Geschäftsoptionen<br>C. Erwarteter Nettonutzen<br>D. Nachhaltigkeitsziele<br>E. Kosten |

17. Das Projekt befindet sich in der Initiierungsphase und die vertraglich verpflichtete Projektleiterin bespricht den Nutzen mit dem Leiter der Kampagnen. Aus seiner Erfahrung heraus hat der Leiter darauf hingewiesen, dass der Nutzen eines stärkeren Bewusstseins für die Diskriminierung von Randgruppen schwer zu messen sein wird. Als Ergebnis hat die vertraglich verpflichtete Projektleiterin vorgeschlagen, im Business Case die erwarteten Verbesserungen durch die Durchführung der Kampagne damit zu vergleichen, um wie viel diese Diskriminierung ohne die Kampagne zur Bewusstseinsbildung zugenommen hätte.

    Ist dies eine angemessene Anwendung der Practice „Business Case“ und warum?

    A. Ja, denn der Business Case sollte verwendet werden, um zu beurteilen, ob das Projekt wünschenswert, machbar und erreichbar ist, und dadurch die Entscheidungsfindung zu unterstützen
    B. Ja, denn der Business Case sollte den Nutzen als Differenz zwischen den Optionen „nichts anders machen“ und „etwas tun“ berechnen
    C. Nein, denn der Business Case sollte bei der Prüfung der Erwünschtheit einer Investition drei grundlegende Optionen analysieren
    D. Nein, denn der Business Case sollte die Daten bereitstellen, die für die Vorbereitung einer Investitionsbewertung erforderlich sind, bei der Kosten, Risiken und Nutzen verglichen werden

18. Bei dem Projekt handelt es sich um ein einfaches Projekt, das innerhalb von sechs Monaten abgeschlossen werden soll. Die vertraglich verpflichtete Projektleiterin hat mit vielen NGOs zusammengearbeitet, die ähnliche Projekte erfolgreich geliefert haben. Als Ergebnis dieser Erfahrung hat er vorgeschlagen, die Projektkurzbeschreibung und den Business Case in einem Business-Case-Dokument zusammenzufassen.

    Ist dies eine angemessene Anwendung der Practice „Business Case“ und warum?

    A. Ja, denn Format und Inhalt des Business Case sollten der Größe und Komplexität des Projekts entsprechen
    B. Ja, denn der Business Case sollte zeigen, ob das Projekt wünschenswert, machbar und erreichbar ist
    C. Nein, denn der Business Case sollte während seiner Entwicklung im Projekt überprüft und aktualisiert werden
    D. Nein, denn der Business Case sollte zu Beginn des Projekts zunächst als Entwurf und dann im Detail entwickelt werden

## ORGANISIEREN

Die Erhebung der übergreifenden Anforderungen und die Implementierung der gewählten Optionen werden von einer externen Marketingagentur, CharityM, durchgeführt. Hier sind drei in den kommerziellen Management-Ansatz aufzunehmende Informationselemente aufgeführt.

Unter welcher Überschrift im kommerziellen Management-Ansatz (A–F) sollten die Informationen dokumentiert werden?
Wählen Sie nur **EINE** Überschrift. Jede Überschrift kann einmal, mehr als einmal oder gar nicht verwendet werden.

| | |
|---|---|
| 19. Der Leiter der Abteilung für Veröffentlichungen und soziale Medien wird mit dem Team für Beschaffung zusammenarbeiten, um den Umfang der Arbeit und die Bedingungen mit CharityM zu vereinbaren<br>20. Das Team für die Beschaffung wird zwei Experten bereitstellen, die in Phase 1 mit dem Leiter der Abteilung für Veröffentlichungen und soziale Medien zusammenarbeiten, um den Umfang der Arbeit und die Bedingungen mit CharityM zu vereinbaren<br>21. Die Erhebung der übergreifenden Anforderungen und die Implementierung der gewählten Optionen werden von einer externen Marketingagentur, CharityM, durchgeführt. | A. Umfang<br>B. Liefermodell<br>C. Ressourcen<br>D. Verantwortlichkeiten<br>E. Standards |

22. Der Chief Executive Officer hat die vertraglich verpflichtete Projektleiterin darüber informiert, dass sie bei der Entwicklung der anfänglichen Projektmanagement-Dokumentation die alleinige Rechenschaftspflicht für das Projekt hat. Dies liegt an seiner Bilanz für erfolgreiche Lieferung im gemeinnützigen Sektor.

    Ist dies eine angemessene Anwendung der Practice „Organisieren“ und warum?

    A. Ja, denn der Projektauftraggeber sollte vom Chief Executive Officer ernannt werden
    B. Ja, denn der CEO sollte einen einzigen Projektauftraggeber ernennen, der für das Projekt rechenschaftspflichtig ist
    C. Nein, denn die vertraglich verpflichtete Projektleiterin kann keine andere Rolle im Projekt durchführen
    D. Nein, denn die vertraglich verpflichtete Projektleiterin kann nicht auch die Rolle des Projektauftraggebers durchführen

23. Der Leiter der Kampagnen hat beschlossen, dass die vertraglich verpflichtete Projektleiterin während Phase 2 weiterhin als Projektmanager fungieren soll. Darüber hinaus hat der Leiter der Kampagnen die vertraglich verpflichtete Projektleiterin gebeten, die Teammanager-Rolle für das Arbeitspaket zur Anforderungserhebung in Phase 2 durchzuführen. Der Grund dafür ist, dass die vertraglich verpflichtete Projektleiterin ein Verständnis für den gemeinnützigen Sektor im Allgemeinen hat und weiß, wie man eine Vielzahl von Medien in diesem Projekt am besten einsetzt. Der Leiter der Kampagnen hat zugestimmt, ihn in Phase 2 auf Vollzeitbasis zu beschäftigen.

    Ist dies eine angemessene Anwendung der Practice „Organisieren" und warum?

    A. Ja, denn die Reife des Projektmanagements bei NowByou ist sehr gering, und die vertraglich verpflichtete Projektleiterin sollte das Projektteam bei der Nutzung von Medien beraten
    B. Ja, denn der Projektmanager verfügt über die notwendigen Kenntnisse der Medienkanäle und die Zeit, die er für die Rolle des Teammanagers einsetzen kann
    C. Nein, denn der Projektmanager sollte sich ausschließlich auf das tägliche Management der Phase 2 konzentrieren, die für den Erfolg des Projekts kritisch ist
    D. Nein, denn die Rolle des Projektmanagers sollte nicht zwischen der vertraglich verpflichteten Projektleiterin und den Teammanagern geteilt werden

## PLÄNE

Hier sind drei Maßnahmen im Zusammenhang mit der Entwicklung des Phasenplans für Phase 2.

Welche Rolle (A–F) sollte für jede Maßnahme verantwortlich sein?
Wählen Sie pro Maßnahme nur **EINE** Rolle aus. Jede Rolle kann einmal, mehr als einmal oder gar nicht verwendet werden.

| | |
|---|---|
| 24. Prüfen des Phasenplans für Phase 2, um sicherzustellen, dass genügend Zeit zur Verfügung steht, um Input und Feedback von der Benutzergruppe zur Erhebung der übergreifenden Anforderungen und zur Analyse der Optionen einzuholen<br>25. Beratung des Projektmanagers bei der Vorbereitung des Phasenplans zur Erfüllung der NowByou-Anforderungen<br>26. Vorbereitung des Zeitplans für das Arbeitspaket zur Anforderungserhebung für Input im Phasenplan für Phase 2 | A. Business-Ebene<br>B. Projektauftraggeber<br>C. Benutzervertreter<br>D. Lieferantenvertreter<br>E. Projektmanager<br>F. Teammanager |

27. Die Kampagne gegen Diskriminierung ist ein kritisches Projekt für NowByou. Als Ergebnis ist es wichtig, dass das Projekt innerhalb der vereinbarten Zeittoleranzen des Projekts geliefert wird. Die vertraglich verpflichtete Projektleiterin hat eine Bilanz für erfolgreiche Lieferung dieser Art von Projekten. Daher wurde beschlossen, die gesamte Zeittoleranz des Projekts der Phase 3 zuzuteilen, in der der neue Projektmanager größtenteils allein arbeiten wird. In der Phase gab es ein Issue mit dem Arbeitspaket der TV-Kampagne, und es wird etwas mehr Zeit benötigt, um das Arbeitspaket abzuschließen. Die Arbeit wird innerhalb der Zeittoleranz der Phase abgeschlossen.

    Welche Rolle sollte nach der Practice „Pläne“ die zusätzliche Zeit für den Abschluss der TV-Kampagne in Phase 3 freigeben?

    A. Business
    B. Projektauftraggeber
    C. Projektmanager
    D. Projektsicherung

28. Die vertraglich verpflichtete Projektleiterin erstellt den Projektplan in Phase 1 basierend auf einem besseren Verständnis der Arbeit zur Anforderungserhebung und zur Analyse der Optionen in Phase 2. Außerdem hat sie von der externen Marketingagentur, die die Kampagne in Phase 3 implementiert, genauere Schätzungen zu Zeit und Kosten erhalten.

    Ist dies eine angemessene Anwendung der Practice „Pläne“ und warum?

    A. Ja, denn der Projektmanager sollte die Arbeitspakete identifizieren, die die externe Marketingagentur in Phase 3 zur Implementierung der Kampagne liefern wird
    B. Ja, denn der Projektmanager sollte den Projektplan erstellen, der detailliertere Schätzungen zu Kosten und Zeit enthält, um eine fortlaufende geschäftliche Rechtfertigung sicherzustellen
    C. Nein, denn der Projektmanager sollte den Projektplan während des Prozesses „Initiieren eines Projekts“ erstellen und nicht in Phase 1
    D. Nein, denn der Projektmanager sollte die aktualisierten Schätzungen zu Kosten und Zeit in den Business Case aufnehmen, um die fortlaufende geschäftliche Rechtfertigung zu unterstützen

29. In Phase 1 bereitet die vertraglich verpflichtete Projektleiterin den Projektplan vor. Zu diesem Zweck arbeitet die vertraglich verpflichtete Projektleiterin mit dem Leiter der Kampagnen und dem Leiter der Abteilung für Veröffentlichungen und soziale Medien zusammen, um mehr über das Produkt „Analyse der Optionen“ zu erfahren, darüber, was erstellt werden muss, wer es genehmigt und welche Qualitätsspezifikationen damit verbunden sind.

    Ist dies eine angemessene Anwendung der Practice „Pläne“ und warum?

    A. Ja, denn der Projektmanager sollte die Produktbeschreibung für die „Analyse der Optionen“ erstellen, um im Projektplan eine realistische Schätzung zu Zeit und Kosten vornehmen zu können
    B. Ja, denn der Projektmanager sollte das Produkt „Analyse der Optionen“ als ein Hauptprodukt definieren, das vom Projekt zu liefern ist
    C. Nein, denn der Projektmanager sollte die „Analyse der Optionen“ als ein Hauptprodukt in der Projektproduktbeschreibung beschreiben
    D. Nein, denn der Projektmanager sollte die Produktbeschreibung „Analyse der Optionen“ bei der Planung der Phase 2 im Detail erstellen

# QUALITÄT

Die folgenden drei Informationen beziehen sich auf Broschüren, die an Polizeibeamte ausgegeben werden, die an Workshops zum Thema Bewusstsein teilnehmen.

In welchem Managementprodukt (A–E) sollten sie dokumentiert werden?
Wählen Sie nur **EINE** Option aus. Jede Option kann einmal, mehr als einmal oder gar nicht verwendet werden.

| | |
|---|---|
| 30. Die Broschüren wurden vom Leiter der Kampagne zum geplanten Termin überprüft und zur Verwendung in den Workshops genehmigt<br>31. Die Kontaktdaten von NowByou und anderen unterstützenden Organisationen müssen in der Broschüre angegeben werden. Die Angaben zu E-Mail-Adresse, Postanschrift, sozialen Medien und Telefonnummer müssen 100 % genau sein<br>32. Alle veröffentlichten Materialien, einschließlich Broschüren, müssen den Urheberrechts- und Datenschutzbestimmungen entsprechen | A. Produktbeschreibung<br>B. Produktregister<br>C. Projektproduktbeschreibung<br>D. Qualitätsregister<br>E. Qualitätsmanagement-Ansatz |

33. Der folgende Eintrag wurde als eine der Benutzerqualitätserwartungen aufgezeichnet, die in der Projektproduktbeschreibung für das Projekt „Kampagne gegen Diskriminierung“ dokumentiert sind:
„Die gelieferte Multi-Channel-Kampagne wird zu einer verbesserten Markenbekanntheit führen, was wiederum mehr Spenden und Finanzhilfe von Partnern als Ergebnis hat.“

    Ist die Aufzeichnung dieser Aussage als Benutzerqualitätserwartung eine angemessene Anwendung der Practice „Qualität“ und warum?

    A. Ja, denn die Spezifikation einer verbesserten Markenbekanntheit als Qualitätserwartung der gelieferten Multi-Channel-Kampagne sollte Konflikte über unerfüllte Erwartungen vermeiden
    B. Ja, denn die verbesserte Markenbekanntheit ist eine Benutzeranforderung der Kampagne, sodass das Projektteam planen kann, wie sie erfüllt werden kann
    C. Nein, denn die verbesserte Markenbekanntheit ist ein von der Kampagne geliefertes Ergebnis und keine Benutzerqualitätserwartung
    D. Nein, denn der Anstieg von Spenden und Finanzhilfen ist ein Nutzen, der sich aus einem Ergebnis ergibt, nicht aus einer Benutzerqualitätserwartung

34. Der Leiter der Kampagnen hat Bedenken, ob die Versuche die nötige Sicherheit geben, dass die Kampagnen ihre Qualitätsspezifikationen erfüllen werden. Als Ergebnis müssen die Maßnahmen zur Qualitätssteuerung des Projekts bewertet werden. Bei dieser Bewertung wird überprüft, ob die Kampagnen, wenn sie mit Vertretern von Unterstützungsgruppen erprobt werden, deren Qualitätsspezifikationen erfüllen. Der Lenkungsausschuss hat beschlossen, dass er diese Bewertung managen wird.

    Ist dies eine angemessene Anwendung der Practice „Qualität“ und warum?

    A. Ja, denn die Qualitätssicherung sollte vom Lenkungsausschuss durchgeführt oder an jemanden delegiert werden, der sie in seinem Namen durchführt
    B. Ja, denn die Projektsicherung sollte in der Verantwortung des Lenkungsausschusses liegen oder an jemanden delegiert werden, der sie in seinem Namen durchführt
    C. Nein, denn die Projektsicherung sollte in der Verantwortung des Projektmanagement-Teams als Ganzes liegen
    D. Nein, denn die Qualitätssicherung sollte unabhängig vom Projektteam gemanagt werden

## RISIKO

Das folgende Risiko wurde im Risikoregister dokumentiert:
„Da es sich bei NowByou um eine neue NGO handelt, besteht das Risiko, dass sie sich nicht vollständig bewusst ist, wie soziale Medien effektiv genutzt werden können, was zu schlechten Veröffentlichungen und einer geringeren Berichterstattung auf nationaler und internationaler Ebene führt."

Als Antwort auf dieses Risiko wurde zunächst ein Spezialist für soziale Medien eingestellt, was mit erheblichen Kosten für das Projekt verbunden war. Weitere Antworten werden identifiziert, sobald der Spezialist für soziale Medien eine Überprüfung der Nutzung sozialer Medien abgeschlossen hat.

Hier sind drei in das Risikoregister aufzunehmende Informationselemente aufgeführt.
Unter welcher Überschrift des Risikoregisters (A–E) sollten die Informationen dokumentiert werden?
Wählen Sie für jede Information nur **EINE** Überschrift aus. Jede Überschrift kann einmal, mehr als einmal oder gar nicht verwendet werden.

| | |
|---|---|
| 35. Der Spezialist für soziale Medien bereitet neue Standardprozesse für die Nutzung sozialer Medien vor<br>36. Es wurde beschlossen, einen neuen Standardprozess für die Nutzung sozialer Medien einzuführen<br>37. Ohne die Einführung von Standards für die Nutzung sozialer Medien wird NowByou wahrscheinlich erhebliche Kosten für Rechtsberatung aufwenden müssen | A. Eintrittswahrscheinlichkeit<br>B. Auswirkung<br>C. Eintrittsnähe<br>D. Risikomaßnahme<br>E. Risikobearbeiter |

38. Der folgende Eintrag wurde im Risikoregister aufgezeichnet:
„Beschreibung des Risikos: Aufgrund des geringen Bekanntheitsgrades der Marke NowByou könnte eine Steigerung der Markenbekanntheit dazu beitragen, dass potenzielle Spender die Arbeit von NowByou erkennen und so die Anzahl und Höhe der Spenden steigen."

Ist dies eine angemessene Anwendung der Practice „Risiko" und warum?

A. Ja, denn das Risikoregister sollte die Ursache des Risikos, die Chance, die sich ergeben kann, und die Auswirkungen auf die Erzielung der Ziele beschreiben
B. Ja, denn das Risikoregister sollte die positive Belastung des Projekts im Hinblick auf die Erzielung seines Ziels der Spendenerhöhung beschreiben
C. Nein, denn durch ein potenziell gesteigertes Bewusstsein für die Arbeit von NowByou könnten die Anzahl und die Höhe der Spenden steigen
D. Nein, denn eine Erhöhung der Spenden sollte erst erfolgen, nachdem die Multi-Channel-Kampagne geliefert und das Projekt abgeschlossen wurde

39. Der folgende Eintrag wurde im Risikoregister aufgezeichnet:
„Beschreibung des Risikos: Aufgrund des geringen Bekanntheitsgrades der Marke NowByou könnte eine Steigerung der Markenbekanntheit dazu beitragen, dass potenzielle Spender die Arbeit von NowByou erkennen und so die Anzahl und Höhe der Spenden steigen."
„Antwort: Ergreifen Sie die Chance: Beauftragen Sie einen externen Markenspezialisten, um die Markenbekanntheit während der Kampagne zu maximieren."

Ist dies eine angemessene Anwendung der Practice „Risiko" und warum?

A. Ja, denn diese Antwort sollte die unsichere Situation durch Beseitigung des Risikos absichern
B. Ja, denn die Antwort sollte die verbleibende realistische Eintrittswahrscheinlichkeit des Risikos und die Größe der Auswirkungen auf Null reduzieren
C. Nein, denn diese Antwort sollte als „steigern" und nicht als „ergreifen" aufgezeichnet werden
D. Nein, denn die Erhöhung der Spenden sollte erst nach Abschluss des Projekts erfolgen

## ISSUES

In einer Gemeinde, in der eine große Zahl von Flüchtlingen lebt, ist die Anzahl der Berichte über Diskriminierung von Flüchtlingen bei der Polizei erheblich gestiegen. Der Verbindungsbeamte der Polizei geht jedoch davon aus, dass es noch mehr Vorfälle gibt, über die nicht berichtet wird. Als Ergebnis hat der Verbindungsbeamte der Polizei angefragt, ob das Projektteam eine Reihe von Workshops mit Anwohnern in die Phase 3 aufnehmen könnte. Zweck der Workshops wäre es, das Verständnis für diese Art von Diskriminierung und deren Identifizierung zu verbessern.
Als Antwort auf diese Anfrage, Workshops zum Projektumfang hinzuzufügen, werden folgende drei Maßnahmen ergriffen.

Welche Rolle (A–E) sollte für ihre Durchführung verantwortlich sein?
Wählen Sie pro Maßnahme nur **EINE** Rolle aus. Jede Rolle kann einmal, mehr als einmal oder gar nicht verwendet werden.

| | |
|---|---|
| 40. Identifizieren Sie, falls genehmigt, die Tagesordnung, den Zeitplan und den Veranstaltungsort für die Workshops<br>41. Zeichnen Sie die Anfrage nach Workshops durch den Verbindungsbeamten der Polizei auf.<br>42. Besprechen Sie mit dem Vorsitzenden der Benutzergruppe und dem Leiter der Abteilung für Veröffentlichungen und soziale Medien, wie diese Workshops dazu beitragen können, dass sich die Anwohner der Art der Diskriminierung von Flüchtlingen und wie sie diese identifizieren können bewusster werden | A. Projektmanager<br>B. Projektauftraggeber<br>C. Benutzervertreter<br>D. Projektunterstützung<br>E. Teammanager |

43. Der folgende Eintrag wurde als Änderungsantrag in das Issueregister des Projekts „Kampagne gegen Diskriminierung“ aufgezeichnet:
„Die Diskriminierung von Randgruppen, insbesondere von Obdachlosen und Flüchtlingen, nimmt in besorgniserregendem Ausmaß zu.“

Ist dies eine angemessene Anwendung der Practice „Issues“ und warum?

A. Ja, denn dies ist ein Issue, das vom Projektmanagement-Team berücksichtigt werden sollte
B. Ja, denn das Projekt „Kampagne gegen Diskriminierung“ ist die Antwort von NowByou auf diese Bedenken
C. Nein, denn es handelt sich um Bedenken, die NowByou insgesamt betreffen, und nicht um einen Antrag auf Änderung für die Baseline des Projekts „Kampagne gegen Diskriminierung“
D. Nein, denn die Auswirkungen auf die Erzielung der Projektziele sind ungewiss

44. Im Issueregister des Projekts „Kampagne gegen Diskriminierung“ wurde der folgende Eintrag aufgezeichnet:
„Eine politische Lobbygruppe, die sich für eine Kürzung der Mittel für die Polizei einsetzt, hat angeboten, einen erheblichen Teil der für das Projekt ‚Kampagne gegen Diskriminierung‘ erforderlichen Mittel bereitzustellen. Der Verbindungsbeamte der Polizei hat jedoch mitgeteilt, dass alle Polizeikräfte ihre Unterstützung für dieses und alle künftigen NowByou-Projekte zurückziehen werden, wenn die Finanzierung akzeptiert wird. Denn die Abnahme der Mittel würde ein negatives Signal darüber senden, wie NowByou die Polizeikräfte wahrnimmt.“

Der Projektmanager hat das Issue in Konsultation mit dem Leiter der Kampagnen bewertet. Der Projektmanager hat dem Lenkungsausschuss empfohlen, die Angelegenheit an den Chief Executive Officer und das Kuratorium zu eskalieren, um die weiteren Auswirkungen dieses Finanzierungsvorschlags zu prüfen.

Ist dies eine angemessene Anwendung der Practice „Issues“ und warum?

A. Ja, denn der Projektmanager sollte mit anderen konsultieren, wenn er die besten Möglichkeiten zur Lösung eines Issues identifiziert
B. Ja, denn der Lenkungsausschuss sollte an den Chief Executive Officer von NowByou eskalieren, da dieses Issue weiterreichende Auswirkungen auf die Organisation hat
C. Nein, denn die Reaktion der Polizeikräfte ist ungewiss, insbesondere ob sie ihre Unterstützung für dieses und künftige Projekte zurückziehen werden
D. Nein, denn der Chief Executive Officer von NowByou verfügt nicht über ausreichende Erfahrung im Projektmanagement, um über dieses Issue zu entscheiden

# FORTSCHRITT

Im Folgenden finden Sie drei Informationen zur Practice „Fortschritt“.

In welchem Managementprodukt (A–E) sollten sie dokumentiert werden?
Wählen Sie nur **EINE** Option aus. Jede Option kann einmal, mehr als einmal oder gar nicht verwendet werden.

| | |
|---|---|
| 45. Am Ende der Phase 3 stellte der Leiter der Kampagnen fest, dass die Implementierung der gewählten Optionen gut verlaufen war. Die Marketingagentur wies jedoch darauf hin, dass die TV-Kampagne erfolgreicher gewesen wäre, wenn sie zur gleichen Zeit wie die Kampagne in den sozialen Medien gelaufen wäre.<br>46. Die Zeittoleranz für Phase 2 beträgt +1 Woche. Die Analyse der Optionen hat sich verzögert und das Ende der Phase wird sich um zwei Wochen verzögern. Der Projektmanager hat vorgeschlagen, das Ende der Phase um zwei Wochen zu verzögern, um sicherzustellen, dass die Optionen vollständig berücksichtigt werden, bevor die gewählte Option in Phase 3 implementiert wird<br>47. In Phase 2 bestätigte der Teammanager für die Analyse der Optionen, dass die TV-Werbung doch bezahlbar sein würde, obwohl er in einer früheren Phase Bedenken hatte, dass sie zu teuer sein könnte | A. Ausnahmebericht<br>B. Projektlogbuch<br>C. Projektstatusbericht<br>D. Teamstatusbericht<br>E. Projektabschlussbericht |

48. Ein Hochschulabsolvent wurde gerade zum Projektmanager ab Phase 3 ernannt. Er hat vorgeschlagen, dass zeitgesteuerte Steuerungsmittel nicht erforderlich sind, da das Projekt in die letzte Phase übergeht, in der die gewählte Option implementiert wird.

    Ist dies eine angemessene Anwendung der Practice „Fortschritt“ und warum?

    A. Ja, denn sobald die Implementierung der gewählten Option in der letzten Phase im Gange ist, sollten ereignisgesteuerte Steuerungsmittel verwendet werden
    B. Ja, denn der Lenkungsausschuss sollte am Ende der Phase 2 entscheiden, wie die Arbeiten der Phase 3 gesteuert werden sollen
    C. Nein, denn der Projektmanager sollte den Lenkungsausschuss während der Phase 3 in vereinbarten Abständen über den Fortschritt und den Status der Phase informieren
    D. Nein, denn der Projektmanager sollte dem Lenkungsausschuss Bericht erstatten, wenn eine Überschreitung der Toleranzen der Phase 3 prognostiziert wird

49. Das Projekt befindet sich in Phase 1, und der Projektmanager hat im Projektlogbuch den folgenden Eintrag aufgezeichnet:

„Der Verbindungsbeamte der Polizei war jedes Mal beschäftigt, wenn ich um ein Treffen mit ihm gebeten habe. Ich muss mit dem Leiter der Kampagnen besprechen, warum der Verbindungsbeamte der Polizei möglicherweise zögert, mich in dieses Projekt einzubeziehen."

Ist dies eine angemessene Anwendung der Practice „Fortschritt" und warum?

A. Ja, denn diese Angelegenheit sollte im Projektlogbuch aufgezeichnet werden, damit sie diskret behandelt werden kann
B. Ja, denn der Projektmanager sollte die Erfahrungen während des gesamten Projekts aktiv aufzeichnen und implementieren
C. Nein, denn es handelt sich um ein wichtiges Issue, das zur Lösung in das Issueregister aufgenommen werden sollte
D. Nein, denn der Projektmanager sollte einen Issuebericht erstellen, um die Angelegenheit zu erfassen und zu analysieren

## PROZESSE

50. Das Projekt befindet sich im Prozess „Vorbereiten eines Projekts". Die vertraglich verpflichtete Projektleiterin hat den Einsatz von Fokusgruppen in Phase 2 vorgeschlagen, um frühzeitig Feedback zu möglichen Optionen zu erhalten. Die vertraglich verpflichtete Projektleiterin traf sich mit dem Fund-Raising Administrator, der bereits zuvor Fokusgruppen in einer Kampagne eingesetzt hat, um zu besprechen, wie diese in NowByou eingesetzt wurden.

Während welcher Aktivität sollte dieses Gespräch stattfinden?

A. Vorhandene Erfahrungen bewerten
B. Business Case-Entwurf erstellen
C. Projektlösungsansatz auswählen
D. Initiierungsphase planen

51. Das Projekt befindet sich im Prozess „Vorbereiten eines Projekts". Die vertraglich verpflichtete Projektleiterin hat vorgeschlagen, die Mitglieder der Vernetzungs- und Unterstützungsgruppen zur Teilnahme an Fokusgruppen einzuladen, um zu testen, welche Medien am besten geeignet sind, das Bewusstsein für Diskriminierung zu schärfen. Der Leiter der Abteilung für Spendenbeschaffung hat mitgeteilt, dass NowByou bereits früher Fokusgruppen eingesetzt hat und dass der Fund-Raising Administrator maßgeblich an deren Einsatz beteiligt war. Als Ergebnis organisiert die vertraglich verpflichtete Projektleiterin ein Treffen mit ihm, um zu besprechen, wie sie zuvor eingesetzt wurden.

Welche Practice wird durch den Prozess „Vorbereiten eines Projekts" angewendet?

A. Pläne
B. Fortschritt
C. Risiko
D. Qualität

52. Die vertraglich verpflichtete Projektleiterin hat die Projektkurzbeschreibung erstellt, einschließlich des Business-Case-Entwurfs, der Projektproduktbeschreibung, des Projektansatzes und der Rollenbeschreibungen. Der Lenkungsausschuss hat diese zusammen mit einem Antrag auf Freigabe der Initiierung erhalten. Die vertraglich verpflichtete Projektleiterin wartet nun auf die Ernennung des internen Projektmanagers, bevor sie die Initiierungsphase plant.

    Ist dies eine angemessene Anwendung des Prozesses „Vorbereiten eines Projekts“ und warum?

    A. Ja, denn der Lenkungsausschuss sollte die Initiierung freigeben, und zwar basierend auf der formalen Rechtfertigung im Business-Case-Entwurf und in der Projektkurzbeschreibung
    B. Ja, denn der interne Projektmanager sollte in die Planung der Initiierungsphase einbezogen werden
    C. Nein, denn der interne Projektmanager sollte für die Ausgabe des Projektinitiierungsantrags verantwortlich sein
    D. Nein, denn der Lenkungsausschuss sollte den Phasenplan für die Initiierungsphase überprüfen, um zu verstehen, wie viel Zeit und Ressourcen für die Initiierung des Projekts benötigt werden

53. Das Projekt soll das Bewusstsein für die Diskriminierung von Randgruppen schärfen. Das Projekt befindet sich nun am Ende der Phase 3 und der Lenkungsausschuss ist dabei, den „Projektabschluss freizugeben“. Zu diesem Zweck muss die Projektsicherung prüfen, wie das Bewusstsein für Diskriminierung nach der Lieferung der Multi-Channel-Kampagne gemessen wird.

    Welche Practice wird durch den Prozess „Lenken eines Projekts“ angewendet, wenn die Projektsicherung diesen Check durchführt?

    A. Risiko
    B. Fortschritt
    C. Business Case
    D. Qualität

54. Die gewählte Kampagnenoption wurde implementiert. Eines ihrer Ziele war es, das Bewusstsein der Polizeibeamten für die Diskriminierung von Randgruppen zu schärfen. Der Verbindungsbeamte der Polizei wird mit den örtlichen Polizeikräften zusammenarbeiten, um zu messen, ob die gelieferte Kampagne das Bewusstsein erfolgreich geschärft hat und ob es ungeplante Folgen gab, wie z. B. einen Rückgang der Verhaftungen von Personen aus diesen Gruppen.

    Bei welcher Aktivität des Prozesses „Lenken eines Projekts“ sollten diese Messungen genehmigt werden?

    A. Initiierung freigeben
    B. Projekt freigeben
    C. Phasen- oder Ausnahmeplan freigeben
    D. Projektabschluss freigeben

55. Das Projekt befindet sich in Phase 2 und der Teammanager hat prognostiziert, dass das Arbeitspaket zur Anforderungserhebung die Zeit- und Kostentoleranzen überschreiten wird. Phase 2 wird jedoch noch innerhalb der Kosten- und Zeittoleranzen liegen. Der Projektmanager hat einen Ausnahmebericht ausgegeben, um den Projektauftraggeber um Orientierung zu bitten, da die Anforderungen für die Durchführung der Analyse der Optionen im weiteren Verlauf der Phase kritisch sind.

    Ist dies eine angemessene Anwendung der Aktivität „Fortlaufend Anweisungen geben“ und warum?

    A. Ja, denn der Projektauftraggeber sollte Orientierung bereitstellen, wenn in der Phase eine Ausnahme auftritt
    B. Ja, denn der Projektauftraggeber sollte auf Beratungsanfragen des Projektmanagers während einer Phase reagieren
    C. Nein, denn der Projektmanager sollte auch mit dem Benutzervertreter und dem Lieferantenvertreter konsultieren, wenn er um Rat fragt
    D. Nein, denn der Projektmanager sollte einen informellen Ratschlag anfragen, ohne einen Ausnahmebericht verwenden zu müssen

56. Das Projekt befindet sich im Prozess „Initiieren eines Projekts“. Die vertraglich verpflichtete Projektleiterin hat ein Treffen mit dem Lenkungsausschuss angefordert. Bei dem Treffen wird er erläutern, wie die Kampagne das Bewusstsein für die Diskriminierung von Randgruppen schärfen und die Markenbekanntheit von NowByou stärken wird, und erklären, was bei der Projektinitiierung geschehen ist.

    Während welcher Aktivität des Prozesses „Initiieren eines Projekts“ sollte dieses Treffen stattfinden?

    A. Anpassungsanforderungen festlegen
    B. Management-Ansätze festlegen
    C. Projektsteuerung einrichten
    D. Projektfreigabe beantragen

57. Das Projekt befindet sich in der Initiierungsphase. Der Projektmanager organisierte einen Workshop mit dem Leiter der Abteilung für Veröffentlichungen und soziale Medien, dem Verbindungsbeamten der Polizei, dem Leiter der Kampagnen und anderen wichtigen Stakeholdern. Zweck des Workshops war es, mehr über die „gelieferte Multimedia-Kampagne" zu verstehen und insbesondere darüber, was die Kampagne für die Teilnehmer akzeptabel machen wird und wie dies erreicht werden wird.

    Welche Practice wird durch den Prozess „Initiieren eines Projekts" angewendet?

    A. Pläne
    B. Issues
    C. Organisieren
    D. Business Case

58. Das Projekt befindet sich im Prozess „Initiieren eines Projekts". Für das Projekt „Kampagne gegen Diskriminierung" wird es wichtig sein, die über die verschiedenen Kanäle (TV, Presse und soziale Netzwerke) gelieferten Botschaften der Kommunikation auszurichten, um eine maximale Auswirkung zu erzielen. Die Effektivität der einzelnen Botschaften und die Unterschiede zwischen den einzelnen Kanälen müssen ebenfalls gemessen werden.

    Bei welcher Aktivität des Prozesses „Initiieren eines Projekts" sollte der Projektmanager sicherstellen, dass diese Anforderungen berücksichtigt werden, und warum?

    A. Projektfreigabe beantragen, denn der Projektmanager sollte dem Lenkungsausschuss erklären, warum das Projekt wichtig ist und effektiv sein wird
    B. Projektfreigabe beantragen, denn der Projektmanager sollte Personal und Ressourcen für die Lieferung der Multi-Channel-Kampagne und die Messung ihrer Effektivität anfordern
    C. Zusammenstellen der Projektleitdokumentation, denn die in der Projektleitdokumentation aufgezeichneten Anforderungen sollten in die Baseline aufgenommen und der Änderungssteuerung unterstellt werden
    D. Zusammenstellen der Projektleitdokumentation, denn der Projektmanager sollte eine Querprüfung der Botschaften, Kanäle und Nutzenrevisionen durchführen, um sicherzustellen, dass sie zusammenpassen

59. Im Kommunikationsmanagement-Ansatz forderte der Lenkungsausschuss, dass jeden Montagmorgen eine schriftliche Zusammenfassung des Fortschritts bei der Anforderungserhebung und der Analyse der Optionen verfügbar sein soll. Das Projekt befindet sich im Prozess „Steuern einer Phase" in Phase 2.

    Welche Rolle sollte im Prozess „Steuern einer Phase" für die Bereitstellung dieser schriftlichen Zusammenfassung verantwortlich sein?

    A. Projektmanager
    B. Teammanager
    C. Projektunterstützung
    D. Projektsicherung

60. Das Projekt befindet sich in Phase 3. Der Teammanager der Marketingagentur hat mitgeteilt, dass er nicht in der Lage sein wird, die vereinbarte Anzahl von TV-Werbekampagnen innerhalb des vereinbarten Zeithorizonts und Budgets zu liefern. Als Ergebnis wurde der Lenkungsausschuss des Projekts konsultiert und hat zugestimmt, dass die Marketingagentur weniger Anzeigen liefern soll. Der Teammanager wurde von dieser Entscheidung in Kenntnis gesetzt.

    Welche Rolle sollte im Prozess „Steuern einer Phase“ über diese Entscheidung informiert werden?

    A. Business
    B. Projektauftraggeber
    C. Projektsicherung
    D. Projektunterstützung

61. Während des Prozesses „Steuern einer Phase“ in Phase 3 besuchte der Projektmanager das Team, das an dem Arbeitspaket für die TV-Kampagne arbeitet, um den Fortschritt informell zu überprüfen. Die Dreharbeiten für die Kampagne laufen gut, aber es gibt viel zu tun und die Frist ist sehr knapp. Als Ergebnis vereinbarte der Projektmanager mit dem Teammanager, dass der Teamstatusbericht nach Abschluss der Dreharbeiten ausgegeben werden kann, um ein paar Tage später als geplant offiziell Bericht über den Fortschritt zu erstatten. Der Projektmanager hielt die Gespräche im Projekt-Logbuch fest.

    Ist dies eine angemessene Anwendung der Aktivität „Status des Arbeitspakets bewerten“ und warum?

    A. Ja, denn der Projektmanager sollte den Fortschritt bewerten und die Leistung für den Rest der Phase prognostizieren
    B. Ja, denn der Projektmanager sollte informelle Gespräche mit dem Teammanager führen, um den Fortschritt zu überprüfen und Issues zu verstehen, mit denen er konfrontiert ist
    C. Nein, denn der Teammanager sollte den Teamstatusbericht wie geplant ausgeben, damit der Projektmanager den Fortschritt überprüfen kann
    D. Nein, denn der Projektmanager sollte fordern, dass anstelle des Teammanagers die Projektunterstützung den Teamstatusbericht rechtzeitig erstellt

62. Das Projekt befindet sich am Anfang der Phase 2. Der Projektmanager hat mit dem Teammanager bei der Erhebung der übergreifenden Anforderungen zugestimmt, dass die Kampagne TV und soziale Netzwerke umfassen muss. Pressekampagnen sind jedoch nicht so kritisch und stellen eine „should-have“-Anforderung dar.

    Bei welcher Aktivität des Prozesses „Managen der Produktlieferung“ sollte dies vereinbart werden?

    A. Arbeitspaket annehmen
    B. Arbeitspaket ausführen
    C. Arbeitspaket bewerten
    D. Den Abschluss eines Arbeitspakets melden

63. Das Projekt befindet sich im Prozess „Managen der Produktlieferung“ in Phase 2. Die Arbeit an der Erhebung der übergreifenden Anforderungen ist im Gange. Der Teammanager hat dem Projektmanager mitgeteilt, dass die Arbeit planmäßig voranschreitet und rechtzeitig und in guter Qualität für TV, Presse und soziale Netzwerke abgeschlossen werden sollte.

    Welche Practice wird beim Prozess „Managen der Produktlieferung“ angewendet?

    A. Qualität
    B. Pläne
    C. Issues
    D. Fortschritt

64. Das Projekt befindet sich in Phase 2 und das Arbeitspaket zur Analyse der Optionen ist im Gange. Im Zuge des Fortschritts der Arbeit wurde eine Vielzahl von Optionen zur Lieferung der Kampagne identifiziert. Der neu ernannte Projektmanager ist nicht in der Lage, eine Leitlinie für die zu prüfenden Optionen zu geben, da er auf den Rat des gesamten Business angewiesen ist, unter anderem des Leiters der Kampagnen. Der Teammanager des Arbeitspakets zur Analyse der Optionen hat daher den Lenkungsausschuss um regelmäßige Beratung gebeten, um sicherzustellen, dass die analysierten Optionen den Projektzielen entsprechen.

    Ist diese Aktion für die Aktivität „Arbeitspaket ausführen“ geeignet und warum?

    A. Ja, denn die Analyse der Optionen sollte in Übereinstimmung mit den im Arbeitspaket definierten Anforderungen entwickelt werden
    B. Ja, denn der Lenkungsausschuss sollte dafür verantwortlich sein, sicherzustellen, dass die Analyse der Optionen die Projektziele erreicht
    C. Nein, denn der Teammanager für die Analyse der Optionen sollte dem Projektmanager regelmäßig über den Fortschritt des Arbeitspakets berichten
    D. Nein, denn der Projektmanager sollte den Teammanager für die Analyse der Optionen nach Konsultation mit dem Lenkungsausschuss beraten, wie er vorgehen soll

65. Die Multi-Channel-Kampagne wurde geliefert und das Projekt befindet sich im Prozess „Abschließen eines Projekts“. Das Projektbudget war im Laufe des Projekts nach Genehmigung durch das Kuratorium zweimal erhöht worden. Der Projektmanager analysiert nun die Ausgaben im Vergleich zum Budget, um zu identifizieren, inwieweit diese Mehrausgaben ein Ergebnis von Fehleinschätzungen, genehmigte Änderungen und dem Management von Risiken waren. Diese Informationen werden bei der Schätzung des Budgets für künftige Kampagnen verwendet.

    Welche Rolle sollte im Prozess „Abschließen eines Projekts“ für diese Maßnahme rechenschaftspflichtig sein?

    A. Business
    B. Projektauftraggeber
    C. Projektmanager
    D. Lieferantenvertreter

66. Das Projekt „Kampagne gegen Diskriminierung“ hat die „Multi-Channel-Kampagne“ geliefert. Das Projekt befindet sich im Prozess „Abschließen eines Projekts“ in der letzten Phase. Das Projektteam muss überprüfen, ob die Kampagne die Erwartungen in Bezug auf Zeit, Kosten, Umfang und Qualität erfüllt hat, die in der Projektleitdokumentation am Ende von Phase 1 definiert wurden.

    Welche Rolle sollte im Prozess „Abschließen eines Projekts“ für diese Maßnahme rechenschaftspflichtig sein?

    A. Business
    B. Projektauftraggeber
    C. Projektmanager
    D. Projektsicherung

67. In Phase 2 zeigte ein nationaler Fernsehsender eine Reihe von Programmen über die zunehmende Diskriminierung von Obdachlosen und Flüchtlingen. Diese Fernsehserie stand in keinem Zusammenhang mit der Arbeit von NowByou. Als Ergebnis dieser Fernsehserie überprüfte der Projektmanager die prognostizierten Auswirkungen der Kampagne gegen Diskriminierung. Es wurde identifiziert, dass das Bewusstsein für Diskriminierung in geringerem Maße zunehmen würde, aber die Markenbekanntheit von NowByou laut Prognose stärker steigen würde als ursprünglich erwartet.

    Bei welcher Aktivität sollte dies während des Prozesses „Managen eines Phasenübergangs“ aufgezeichnet werden und warum?

    A. Ausnahmeplan vorbereiten, da der Lenkungsausschuss einen Ersatzplan beantragen sollte, um eine Änderung der Machbarkeit des Projekts zu managen
    B. Ausnahmeplan vorbereiten, da das Projekt-Logbuch und die Projektleitdokumentation aktualisiert werden sollten, um die überarbeiteten Prognosen zum Nutzen widerzuspiegeln
    C. Business Case aktualisieren, da der Nutzenmanagement-Ansatz die überarbeiteten Prognosen zum Nutzen widerspiegeln sollte
    D. Business Case aktualisieren, da der Lenkungsausschuss die Risiken für die Erzielung des prognostizierten Nutzens verstehen sollte

68. Das Projekt befindet sich in Phase 3. Die Implementierung der ausgewählten Option wird länger dauern als geplant, sodass die Phase ihre Zeittoleranz überschreiten wird. Der Lenkungsausschuss hat den Projektmanager gebeten, vor der Genehmigung des bereits vorgelegten Ausnahmeplans eine Zusammenfassung bereitzustellen, welche Arbeit zur Implementierung der ausgewählten Option bereits abgeschlossen wurde und was noch zu tun ist.

    Welche Practice wird durch den Prozess „Managen eines Phasenübergangs“ angewendet, wenn der Projektmanager diese Zusammenfassung erstellt?

    A. Organisieren
    B. Fortschritt
    C. Issues
    D. Qualität

69. Das Projekt befindet sich in der letzten Phase. Der Projektmanager hat dem Lenkungsausschuss Bericht erstattet, dass die „Implementierung der ausgewählten Option“ mehr Zeit in Anspruch nehmen wird als geplant und dass die Phase ihre Zeittoleranz überschreiten wird. Der Lenkungsausschuss hat den Projektmanager gebeten, den Rest der Phase neu zu planen. Darüber hinaus verlangt der Lenkungsausschuss eine Zusammenfassung dessen, wie viel von der Multi-Channel-Kampagne bereits implementiert wurde und was noch abgeschlossen werden muss.

    Bei welcher Aktivität des Prozesses „Managen eines Phasenübergangs“ sollte der Projektmanager diese Zusammenfassung erstellen?

    A. Ausnahmeplan vorbereiten
    B. Phase bewerten
    C. Nächste Phase beantragen
    D. Projektplan aktualisieren

70. In der letzten Phase wurde ein Unternehmen für Konsumentenforschung beauftragt, zu bewerten, ob die Öffentlichkeit als Ergebnis der Kampagne ein höheres Bewusstsein für die Diskriminierung von Randgruppen und die Arbeit von NowByou zeigt. Die Multi-Channel-Kampagne ist nun geliefert, und das Projekt befindet sich im Prozess „Abschließen eines Projekts“. Der Benutzervertreter ist dafür verantwortlich, sicherzustellen, dass diese Bewertungen vom Forschungsunternehmen angemessen geplant werden.

    Ist dies eine angemessene Anwendung der Aktivität „Bestätigung Projektabnahme“ und warum?

    A. Ja, denn der Benutzervertreter sollte als Kunde die Verantwortung für die gelieferte Multi-Channel-Kampagne nach Abschluss des Projekts übernehmen
    B. Ja, denn der Projektmanager sollte den Benutzervertreter in die Prüfung der geplanten Projektnutzen-Reviews nach dem Projekt einbeziehen, sofern diese erforderlich sind
    C. Nein, denn der Projektmanager sollte für die Aktualisierung des Nutzenmanagement-Ansatzes während des Prozesses „Abschließen eines Projekts“ verantwortlich sein
    D. Nein, denn der Projektmanager sollte den Nutzenmanagement-Ansatz während des Prozesses „Managen eines Phasenübergangs“ aktualisiert haben

# Anmerkungen

# Anmerkungen

PeopleCert